








Veranstaltungsprogramm im Dezember 2018 (Auswahl aus den Projekten)

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
1.12., 15-16.30 Uhr	Vortrag 	„Wie Pflanzen überwintern“ mit Dr. Hilke Steinecke und Dr. Peter Schubert	Frankfurt a. M. Palmengarten, Siesmayersaal, Siesmayerstr. 63 Kosten: 7 €, Kinder 2 € Info: info.palmengarten@stadt- frankfurt.de, www.palmengarten.de Veranstalter: Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main
6.12., 17.30 bis 19.30 Uhr	Themenabend, Vorträge  	„Frauenbildung – Frauenerwerbsarbeit: Gesellschaftliche Umbrüche im 19. und 20. Jahrhundert“ Im Rahmen des Winterprogramms „Arbeit - gesellschaft- licher Wandel – Demokratisierung“	Bad Homburg v. d. Höhe Museum Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102 Eintritt frei Info: www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur Hochtaunuskreis, Museum Gotisches Haus
7.12., 18-20 Uhr	Spaziergang 	„Vorweihnachtlicher Fackelspaziergang durch Schloss und Schlosspark“	Bad Homburg v. d. Höhe Vestibül des Schlosses, Schloss 1 Kosten: 12 € Anmeldung erforderlich Info: info@schloesser- hessen.de, <a href="http://www.schloesser-
hessen.de">www.schloesser- hessen.de Veranstalter: Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

<p>8.12., 14 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„November 1918 – eine Revolution. Meta Quarck-Hammerschlag und Max Quarck“ Führung mit Uli Weiß</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms „Arbeit - gesellschaftlicher Wandel – Demokratisierung“</p>	<p>Frankfurt a. M. Eingang Gutleutkaserne, Gutleutstraße 136 Eintritt frei Info: www.geschichtederarbeiterbewegung.net Veranstalter: Verein für Arbeitergeschichte e.V.</p>
<p>8.12., 15-17 Uhr</p>	<p>Vortrag/Lesung</p> 	<p>„Die Rauh Nächte – die Zeit außerhalb der Zeit“</p>	<p>Frankfurt a. M. Alter Flugplatz Bonames/Kalbach, Naturschule Hessen, Am Burghof 55 Kosten: 25 €, inkl. Material u. Imbiss Anmeldung erforderlich Info: stephanie.koenig@naturschule-hessen.de, www.naturschule-hessen.de Veranstalter: Naturschule Hessen</p>
<p>9.12., 11-12.30 Uhr</p> <p>Weiterer Termin: 30.12., 11-12.30 Uhr</p>	<p>Offene Werkstatt</p> <p>Kulturerbe Rhein-Main</p>	<p>„Besucherwerkstatt für Familien“</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturtechniken ausprobieren“ von Kulturerbe Rhein-Main</p>	<p>Darmstadt Museum Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Str. 261 Kosten: 7 € (inkl. Eintritt ins Museum) Anmeldung erforderlich Info: anfrage@jagdschloss-kranichstein.de, www.jagdschloss-kranichstein.de Veranstalter: Museum Jagdschloss Kranichstein</p>
<p>9.12., 15 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„Kapitulation, Zusammenbruch, Novemberrevolution“ Kuratorenführung mit Lutz Schneider und Johannes Kögler</p> <p>Im Rahmen des Winterprogramms „Arbeit - gesellschaftlicher Wandel – Demokratisierung“</p>	<p>Friedberg Wetterau-Museum, Haagstraße 16 Eintritt frei Info: www.wetterau-museum.de Veranstalter: Wetterau-Museum, Stadtarchiv Friedberg</p>

16.12., 10 Uhr	Wanderung 	„Adventswanderung im Heilklima-Park“	Königstein i. Ts. Heilklima-Park Hochtaunus, Portal am Waldparkplatz Schardtwald, Ende des Scharderhohlwegs Info: info@koenigstein.de , www.koenigstein.de Veranstalter: Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein i. Ts.
20.12., 18 Uhr	Vortrag 	„Gekommen, um zu bleiben“ Vortrag von Vicente Such-Garcia Im Rahmen des Winterprogramms „Arbeit - gesellschaftlicher Wandel – Demokratisierung“	Offenbach a. M. Haus der Stadtgeschichte, Herrnstraße 61 Eintritt frei Info: www.offenbach.de Veranstalter: Haus der Stadtgeschichte Offenbach

Ausgewählte Veranstaltungen

Bad Homburg v.d. Höhe

Donnerstag, 6.12.2018, 17.30 bis 19.30 Uhr

Themenabend: „Frauenbildung – Frauenerwerbsarbeit: Gesellschaftliche Umbrüche im 19. und 20. Jahrhundert“

Anhand der Biografien von Emilie Seipp, Sophie Opel und Emmy Klieneberger-Nobel widmen sich drei Kurzvorträge den Bildungschancen und der Erwerbsarbeit von Frauen. Exemplarisch zeigen sich an den Werdegängen wichtige gesellschaftliche Umbrüche im 19. und 20. Jahrhundert.

Programm:

Emily Seipp: Entwicklungshelferin im armen Hochtaunus

Vortrag von Karl Breitung

Sophie Opel: eine willensstarke Unternehmerin

Vortrag von Dr. Walter Mittmann

Emmy Klieneberger: Abitur auf Umwegen

Vortrag von Angelika Rieber

Ort: Bad Homburg v. d. Höhe, Museum Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102

Eintritt frei

Info: www.krfrm.de

Veranstalter: KulturRegion in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur Hochtaunuskreis, Museum Gotisches Haus

Darmstadt

Sonntag, 9.12.2018, 11-12.30 Uhr

Sonntag, 30.12.2018, 11-12.30 Uhr

Offene Werkstatt: „Besucherwerkstatt für Familien“

Bevor es für die industrielle Massenproduktion taugliche Materialien wie Plastik oder Kunststoffe gab, wurden viele Gegenstände des täglichen Bedarfs aus natürlichen Materialien hergestellt. Würfel oder Nähnadeln wurden aus Knochen gemacht, Pinsel waren aus echten Schweineborsten oder Haaren von Tieren, Knöpfe wurden aus Geweih oder Muscheln gefertigt. In der Besucherwerkstatt werden die verschiedenen Materialien vorgestellt, bevor alle Teilnehmenden selbst Hand anlegen und sich etwas Schönes oder Nützliches herstellen können. Die Unikate dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden.

Eine Veranstaltung im Rahmen von „Kulturtechniken ausprobieren“ von „Kulturerbe Rhein-Main“, gefördert von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main.

Ort: Darmstadt, MUSEUM Jagdschloss Kranichstein, Kranichsteiner Str. 261

Besonders geeignet für: Familien, Kinder ab 8 Jahre

Kosten: 7 € (inkl. Eintritt ins Museum und bioversum Jagdschloss Kranichstein)

Anmeldung erforderlich / Info: Service Jagdschloss Kranichstein, Tel.: 06151 97 11 18 88, anfrage@jagdschloss-kranichstein.de, www.jagdschloss-kranichstein.de

Veranstalter: MUSEUM Jagdschloss Kranichstein

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 46 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländerübergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“, „Geist der Freiheit“ oder „Kulturerbe Rhein-Main“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Programmheft „Museen & Sonderausstellungen 2018“ präsentiert 158 spannende Ausstellungen in 87 Museen der Region. Die Interaktive Karte auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild dar.

Kulturerbe Rhein-Main

September–Dezember 2018: „Kulturtechniken ausprobieren“

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain hat das Europäische Kulturerbejahr 2018 mit dem Motto „Geteiltes Erbe“ zum Anlass genommen, 2018/19 das Projekt „Kulturerbe Rhein-Main“ zu starten. Bei diesem generationsübergreifenden Projekt der Kulturellen Bildung geht es darum, Kulturtechniken auszuprobieren: Beim Filzen, Einmachen, Drucken, Buchbinden oder Programmieren entdecken und erforschen Jung und Alt gemeinsam das kulturelle Erbe in der Rhein-Main-Region. Denn hier gibt es eine große Vielfalt an Initiativen, Vereinen und Museen, die das Wissen um wertvolle Kulturtechniken aktuell und lebendig halten. Das Programmheft „Kulturerbe Rhein-Main“ bündelt von September bis Dezember 70 Veranstaltungen in 15 Städten der Rhein-Main-Region.



August–Dezember 2018: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von August bis Dezember 2018 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur- und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ zu 85 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.

GartenRheinMain

Vom Kloostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain 2018: „Europa im Garten“
April – Dezember 2018

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Europa im Garten“ von April bis Dezember 2018 rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.



Vorschau 25. „Starke Stücke“-Festival: 19. März bis 1. April 2019

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



Vorschau „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main“: 3. bis 11. August 2019

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH

Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 2577-1700

info@krfrm.de

www.krfrm.de